

# Ich bin ein Hahnenfuß



Alle Pflanzenteile des Hahnenfußes sind giftig. Bei Kontakt mit dem im Pflanzensaft enthaltenen Toxin Protoanemonin kann es zu Hautrötungen, Juckreiz und der Bildung von Bläschen kommen.

Wusstest du schon?

## VORKOMMEN

- Heimisch

## BLÜTEZEIT

Juni bis September



## BESONDERHEITEN

- In der Blütezeit lockt der Hahnenfuß viele Insekten an
- Für die Hahnenfuß-Scherenbiene sind Hahnenfußgewächse die einzigen Pollenquellen

## VERWENDUNG

- Der Hahnenfuß ist unbehandelt toxisch, jedoch gehen seine Giftstoffe in getrockneten Pflanzenteilen verloren
- Heutzutage wird die Pflanze hauptsächlich in der Homöopathie verwendet

Willst du mehr über mich erfahren?



## Schon gewusst?

Das Toxin Protoanemonin ist nicht nur in allen Arten der Gattung Hahnenfuß enthalten, sondern auch in denen der Familie der Hahnenfußgewächse, zu welchen auch die gemeine Akelei gehört.

## Mehr Erfahren

Das Gift wird bei Verletzung der Pflanze freigesetzt, ist antibakteriell und antifungizid.

## Über das Projekt

Sprechende Bäume?

Die gibt es im Schulgarten seit unserem Projektseminar. Entdecke, Scanne und Erfahre mehr.

Viel Freude dabei wünschen,

Gesa J. Linn, Tabca